

### **Aus 5 wird 1**

*Fünf Kirchengemeinden fusionieren zum 1.1.2022 zur Laurentius-Gemeinde*

Ev.-Luth. Laurentius-Kirchengemeinde, so wird sie heißen. Fünf Gemeinden in Lübecks Westen haben beschlossen, zu fusionieren. Zum 1.1.2022 wird aus den Kirchengemeinden Bugenhagen, Friedrich-von-Bodelschwingh, St. Lorenz, St. Markus und Paul-Gerhardt die Laurentius-Gemeinde.

„Wenn die Mitgliederzahlen sinken und die Ressourcen knapper werden, ist Zusammenarbeit der richtige Schritt“, sagt Lübecks Pröpstin Petra Kallies und gratuliert den fünf Gemeinden zu dieser mutigen Entscheidung. „Es ist vernünftiger, einmal die nötigen Umstrukturierungen anzupacken, anstatt in mehreren kleinen Etappen. Denn die damit verbundenen rechtlichen Aufgaben kosten viel Zeit. Jetzt geht es darum, Bewährtes weiterzuentwickeln und kreativ Neues zu wagen. Dazu braucht man Mut, Humor und eine gute Portion Fehlerfreundlichkeit. Unser Auftrag ist auch im 21. Jahrhundert der, den Jesus vor 2.000 Jahren seinen Jüngerinnen aufgetragen hat: von Jesus Christus zu erzählen – in Seelsorge, Diakonie und Gottesdienst. Ich wünsche allen Beteiligten dafür Gottes Segen!“

Schon lange gibt es zwischen den Kirchengemeinden gute Verbindungen. Bugenhagen und Bodelschwingh arbeiten seit vielen Jahren im Bereich Kirchenmusik zusammen. St. Markus, Paul-Gerhardt und St. Lorenz haben im Kirchengemeindeverband zusammengearbeitet.

Vor etwa 1,5 Jahren haben die Verantwortlichen im Rahmen des Prozesses Zukunft Kirche 2030 eine engere Zusammenarbeit in den Blick genommen. Ziel ist es, die anstehenden Herausforderungen als eine Gemeinde besser und leichter meistern zu können.

„Wir wollen die anstehenden Änderungen auch nutzen, um unser gemeindliches Leben zu durchdenken und zu sehen, wo wir neue, kreative Wege gehen können, um unsere Gemeinschaft zu stärken“, sagen Jan Schuback und Anne M. Müller aus der gemeinsamen Arbeitsgruppe. „Wir suchen ein gutes Miteinander von Neuem und Bewährtem.“

Zum 1. Januar 2022 soll die Fusion rechtskräftig werden. Die Beschlüsse dafür haben die Lübecker Kirchengemeinden jüngst gefasst und geben die Unterlagen nun zur Prüfung ins das Landeskirchenamt nach Kiel. Die Arbeit ist damit allerdings nicht vorbei. Einander kennenlernen, Räume definieren, miteinander reden: all das muss für die Laurentius-Gemeinde mit insgesamt knapp 16.000 Mitgliedern erarbeitet werden. Sie erstreckt sich entlang der Autobahn 1 von der Abfahrt HL Moisling bis zur Abfahrt Bad Schwartau und zieht sich durch die Stadtteile Buntekuh, St. Lorenz-Nord und Vorwerk.

Text: Ines Langhorst